

Bedienungsanleitung Klotzbrückenverstelleinheit (KVE)



1. Einleitung

Vielen Dank dass Sie sich für ein Produkt der Firma KVE-System entschieden haben.

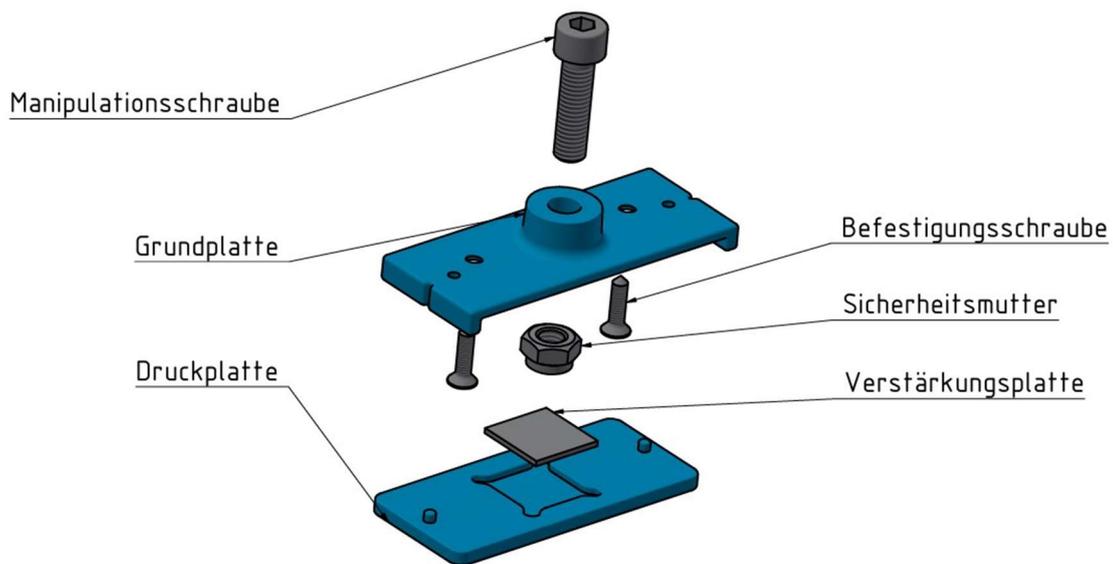
Diese Anleitung führt Sie Schritt für Schritt durch die Installation, Bedienung und Wartung des KVE-Systems. Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation oder Bedienung beginnen.

2. Sicherheitshinweise

- **Vorbereitung:** Vor Beginn der Arbeiten prüfen Sie, ob alle notwendigen Werkzeuge und Materialien vorhanden sind.
- **Schutzkleidung:** Tragen Sie immer geeignete Schutzkleidung, einschließlich Schutzhandschuhe und einer Schutzbrille.
- **Fachpersonal:** Die Installation und Wartung des KVE-Systems sollte nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Handhabung kann zu Schäden am Tür-/Fensterelement oder zu Verletzungen führen.
- **Glasbruch:** Seien Sie beim Umgang mit Glas vorsichtig. Tragen Sie geeignete Handschuhe und vermeiden Sie starke Stöße.
- **Wichtig:** Verwenden Sie nur Komponenten, welche für Ihren Verwendungszweck bestimmt sind.
- **Drehmoment:** Verwenden Sie ein geeignetes Messsystem, um eine Überbelastung zu verhindern.

3. Produktbeschreibung

Die KVE ist ein innovatives Verklotzungssystem, welches die Nachjustierung der Diagonale von Türen und Fenstern ermöglicht, ohne Dichtungen und Glasleisten entfernen zu müssen. Es besteht aus einer Grundplatte, einer Druckplatte, einer Sicherheitsmutter und einer Manipulationsschraube. Dieses patentierte Verstellsystem eignet sich für Elemente welche durch eine Dreh- oder Drehkippfunktion einer erhöhten Anfälligkeit zum „hängend werden“ ausgesetzt sind. Für ein Element ist ein KVE nötig, um alle Vorteile auszuschöpfen.



Vorteile des KVE-Systems:

- Einfache und schnelle Montage
- Reduzierter Wartungsaufwand
- Geringeres Risiko eines möglichen Glasbruches beim Nachklotzvorgang
- In der Ansicht nicht sichtbare Integration im Fenster-/Türflügel
- Verbesserte Langlebigkeit der Elemente
- Anpassung an verschiedene Profilsysteme (Wicona, Schüco, Hueck etc.) möglich
- Alle Komponenten werden ausschließlich am österreichischen Markt entwickelt und erworben.

4. Installation

Benötigte Werkzeuge und Materialien:

- Schraubendreher (geeigneter Typ gemäß Spezifikation)
- Maßband
- Bohrmaschine
- Dosenbohrer $\varnothing 20$
- Stufensenker/Bohrer $\varnothing 13$
- ggf. spezielle Werkzeuge abhängig vom verwendeten Profilsystem
- Drehmomentschlüssel für die Bedienung

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

1. **Positionierung:** Bestimmen Sie die korrekte Position des KVE im Fenster- oder Türflügel gemäß den Spezifikationen des jeweiligen Profilsystems.
2. **Bohrung:** Vermeiden Sie Bohrfehler wie Dreieckslöcher oder Beschädigung des Werkstückes. Geeignete Werkzeuge sind nach Anfrage erhältlich. Reinigen Sie die Bohrungen gründlich.
3. **Befestigung der Grundplatte:** Befestigen Sie die Grundplatte an der vorgesehenen Stelle mit den mitgelieferten Schrauben. Im Bedarfsfall ist diese mit einem vom Systemgeber geeigneten Dichtmittel abzudichten.
4. **Sicherheitsmutter:** Setzen Sie die Sicherheitsmutter in die Grundplatte ein (flache Seite nach vorn).
5. **Manipulationsschraube:** Drehen Sie die Antriebsschraube so weit ein, bis diese bündig mit der Oberfläche der Grundplatte ist.
6. **Druckplatte:** Setzen Sie die Druckplatte ein.
7. **Unterstützungsklotz:** Stellen Sie sicher das im unteren waagrechten Profil - griffseitig- Kein Unterstützungsklotz eingelegt wird da dieser jede Verstellmöglichkeit beim Nachklotzvorgang blockiert.
8. **Verglasung:** Führen Sie die Verglasung gemäß den Vorgaben des Fenster-/Türherstellers und des Glasherstellers durch.
9. **Etikette:** Kleben sie die mitgelieferte Etikette (Bedienungsanleitung mit QR-Code) griffseitig in den zuvor entfetteten Glasfalz.
10. **Endprüfung:** Überprüfen Sie die Funktionalität und Stabilität.

5. Bedienung

Die Bedienung des KVE-Systems erfolgt über die Manipulationsschraube. Durch Drehen der Schraube wird der Tür- oder Fensterspalt um 1,25 mm pro Umdrehung verändert. Eine Drehung im Uhrzeigersinn hebt den Flügel an, eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn senkt ihn ab.

Tipps zur optimalen Nutzung:

- Beachten Sie die maximal zulässigen Druckbelastungen des Systems. Diese sind in den technischen Daten des jeweiligen Systemgebers zu entnehmen.
- Bei der ersten Justierung kann es einige Öffnungszyklen des Elementes benötigen, bis der gewünschte Effekt sichtbar ist.
- Im Zweifelsfall kann die Verglasungsdichtung gelockert werden.

6. Wartung

- **Regelmäßige Inspektion:** Überprüfen Sie die KVE regelmäßig auf Beschädigungen oder Lockerungen.
- **Reinigung:** Reinigen Sie die KVE mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.
- **Ersatzteilprüfung:** Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Schrauben und anderer Bauteile. Bei Bedarf müssen diese ersetzt werden.

7. Fehlerbehebung

Der Türspalt verändert sich bei Betätigung des Manipulationsschraubens nicht wie gewünscht: - Lockern Sie im Bedarfsfall die Verglasungsdichtung etwas - Stellen sie sicher, dass im waagrechten unteren Profil kein Unterstützungsklotz eingelegt ist. - Kontrollieren Sie die angewendete Drehrichtung (eindreihen der Schraube=Flügel wird gehoben)

Die Bedienung ist sehr schwergängig: - Lockern Sie im Bedarfsfall die Verglasungsdichtung etwas - Stellen sie sicher, dass im waagrechten unteren Profil kein Unterstützungsklotz eingelegt ist. -Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit der Manipulationsschraube. Diese ist bei Beschädigung samt Sicherheitsmutter zu erneuern.

Kontaktieren Sie den technischen Support bei komplexen Problemen.

8. Technische Daten

Verwendetes Material (Spritzgussverfahren): Grilon EG-30 natur. Technisches Merkblatt auf Anfrage. Eigenschaften Mechanische Eigenschaften ISO-Nomenklatur PA 6, MHR, 14-090N, GF 30 Dichte ISO 1183 g/cm³ trocken 1,35 Zug-E-Modul (1 mm/min) ISO 527 ISO 527 MPa MPa trocken kond. 9000 5700 Streckspannung (50 mm/min) ISO 527 ISO 527 MPa MPa trocken kond. 130 100 Streckdehnung* (50 mm/min) ISO 527 ISO 527 % % trocken kond. - - Bruchspannung (50 mm/min) ISO 527 ISO 527 MPa MPa trocken kond. 170 100 Bruchdehnung (50 mm/min) ISO 527 ISO 527 % % trocken kond. 3 4 Schlagzähigkeit (Charpy, 23°C) ISO 179/1eU ISO 179/1eU kJ/m² kJ/m² trocken kond. >50 >60 Schlagzähigkeit (Charpy, -30°C) ISO 179/1eU ISO 179/1eU kJ/m² kJ/m² trocken kond. - - Kerbschlagzähigkeit (Charpy, 23°C) ISO 179/1eA ISO 179/1eA kJ/m² kJ/m² trocken kond. >8 >9 Kerbschlagzähigkeit (Charpy, -30°C) ISO 179/1eA ISO 179/1eA kJ/m² kJ/m² trocken kond. - - Kugeldruckhärte ISO 2039-1 ISO 2039-1 MPa MPa trocken kond. 190 100 Thermische Eigenschaften Schmelztemperatur (DSC) ISO 11357 °C trocken 222 Formbeständigkeit HDT/A (1.80 MPa) ISO 75 °C trocken 190 Formbeständigkeit

HDT/B (0.45 MPa) ISO 75 °C trocken - Formbeständigkeit HDT/C (8.00 MPa) ISO 75 °C trocken - Thermische Längenausdehnung längs (23 - 80°C) ISO 11359 10-4/K trocken - Thermische Längenausdehnung quer (23 - 80°C) ISO 11359 10-4/K trocken - Maximale Gebrauchstemperatur dauernd EMS °C trocken 80-100 Maximale Gebrauchstemperatur kurzfristig EMS °C trocken 160 Elektrische Eigenschaften Durchschlagfestigkeit K20/P50 IEC 243-1 IEC 243-1 kV/mm kV/mm trocken kond. - - Vergleichende Kriechwegbildung CTI IEC 112 IEC 112 --- --- trocken kond. - - Spezifischer Durchgangswiderstand IEC 93 IEC 93 $\Omega \cdot m$ $\Omega \cdot m$ trocken kond. - - Spezifischer Oberflächenwiderstand IEC 93 IEC 93 Ω Ω trocken kond. - - Verhalten gegen äußeren Einflüssen Brennbarkeit (0,8mm) UL 94 Stufe HB Wasseraufnahme (23°C/gesätt.) DIN 53495 % 7 Feuchtigkeitsaufnahme (23°C/50%r.F.) i.A. DIN 53495 % 2,5 Verarbeitungstechnische Eigenschaften Linearer Spritzschwund längs ISO 294 % trocken 0,15 Linearer Spritzschwund quer ISO 294 % trocken 0,90:

Systemunabhängige Materialkompatibilität: Komponentenauswahl und Anforderungsabstimmung (Transfercenter für Kunststofftechnik) auf Anfrage.

Drehmoment Druck-Diagramm:

Dieses Diagramm dient der Ermittlung der wirkenden Kräfte auf die verwendete Füllung. Entnehmen Sie die zu verwendenden Maximal-Kräfte aus den jeweiligen Verglasungsunterlagen ihres Systems sowie den Angaben ihres Glaslieferanten.

Patent Nr. EP3805508

Alle Inhalte, von der Funktion über das Design bis zur Umsetzung sind Eigentum der Firma KVE-System. Jede Form der gewerblichen Duplikation oder Nutzung wird strafrechtlich verfolgt.

11. Kundenservice/ Ersatzteilbestellung

Der Kundenservice der Firma KVE-System steht ihnen Werktags von 9:00 bis 15:00 gerne zur Verfügung.

Telefonisch: +43 660/1244766

Mail: office@kve-system.com

Aktuelle Informationen wie Garantiebedingungen, Datenschutz, Haftungsausschluss und Streitschlichtungsverfahren finden Sie auf www.kve-system.com

Vielen Dank für Ihr Vertrauen



KVE-System
Dörnbacherstrasse 120
4073 Wilhering -AUT
Tel: +43 660/1244766
office@kve-system.com



www.kve-system.com